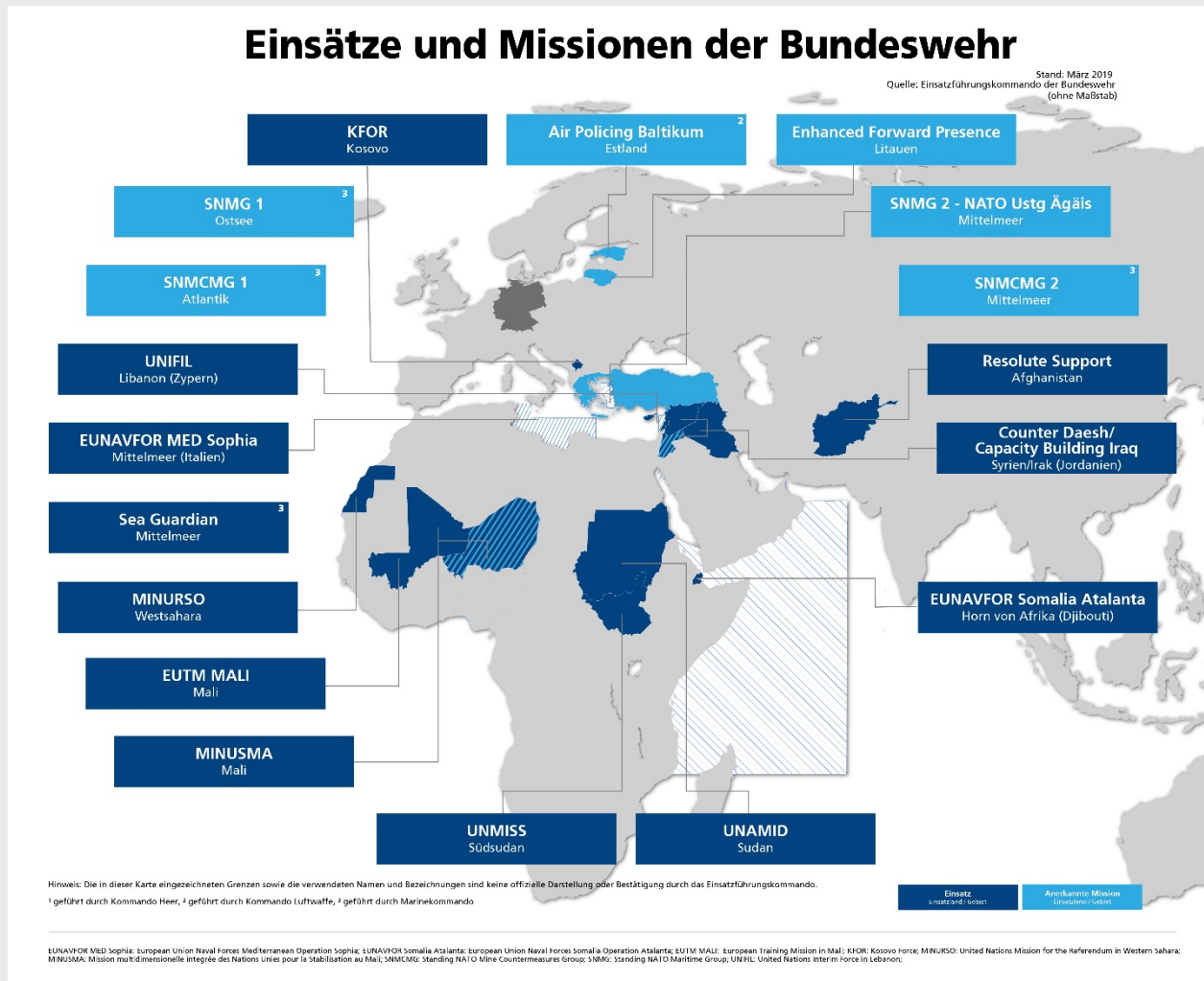




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) in Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara
- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 6 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 17/19: 24. April 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die ANDSF (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) führten im Berichtszeitraum mehrere Operationen in den Provinzen Kunduz, Takhar, Balkh und Baghlan mit dem Ziel durch, die Taliban aus den jeweiligen Operationsgebieten zu verdrängen und deren Einfluss insgesamt zu schwächen.

Für das Stadtgebiet Kunduz gilt unverändert, dass hier das seit November 2016 gültige Sicherheitskonzept der ANDSF für weitgehende Sicherheit und Stabilität sorgt.

Deutsche Beteiligung: 1.175 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 62 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID)
Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten drei deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im rückwärtigen Gefechtsstand des Hauptquartiers der Mission in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS)
VN-Einsatz in Südsudan

Von den 13 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten (Stand: 23.04.19) waren fünf in ihren dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie einer im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau eingesetzt. Die weiteren sieben deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge als Militärbeobachter in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Überwachung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Als seegehende Einheiten sind derzeit die spanische Fregatte NAVARRA sowie die italienische Fregatte MARGOTTINI in den Einsatzverband integriert.

Aus der Luft erfolgt die Unterstützung durch einen spanischen und einen deutschen Seefernaufklärer.

Weiterhin untersteht der Verbandsführung ein montenegrinisches Sicherungsteam, das auf dem für das Welternährungsprogramm gecharterten Frachter JUIST eingeschifft ist.

Die Seefernaufklärer wurden im Berichtszeitraum zur Überwachung der somalischen Ostküste und in Suchgebieten auf der Hohen See im Indischen Ozean eingesetzt. Durch die Präsenz von Einheiten der EUNAVFOR Somalia Operation ATALANTA soll ein mögliches Wiederaufflammen der Piraterie verhindert werden.

Der deutsche Beitrag besteht insgesamt aus dem Seefernaufklärer P-3C ORION mit dem zugehörigen Fachpersonal, dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im eingeschifften Verbandsstab und im Hauptquartier der Operation in Rota (Spanien).

Die deutsche P-3C ORION absolvierte im Berichtszeitraum vier Einsatzflüge und suchte dabei die zugewiesenen Bereiche an der östlichen Küste Somalias sowie ein Suchgebiet rund 450 Kilometer östlich von Mogadischu nach Anzeichen auf Piraterie ab.

Deutsche Beteiligung: 78 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Operation SOPHIA -
EU-Einsatz im Mittelmeer

Nach dem EU-Ratsbeschluss besteht der Verband derzeit aus vier Seefernaufklärern; damit wird die Seeraumüberwachung aus der Luft fortgesetzt. Die Ausbildung von Angehörigen der libyschen Küstenwache wird derzeit für die Dauer des neuen Mandatszeitraums ausgeplant.

Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 05.12.18 durch den Einsatzgruppenversorger BONN und seit dem 15.04.19 durch die Fregatte HESSEN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 370 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 19.04.19 endete die vierwöchige Ausbildung einer malischen Infanteriekompanie an geschützten Transportfahrzeugen, an der 150 malische Soldaten teilnahmen. Die Ausbildung wurde unter deutscher Federführung geplant und durchgeführt.

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt weiterhin auf dem dezentralen Ausbildungs- und Beratungsvorhaben in Ségou, das noch bis zum 10.05.19 andauern soll und an dem deutsche Ausbilder beteiligt sind. Insgesamt werden durch dieses Vorhaben derzeit 114 malische Soldatinnen und Soldaten geschult. Der Ausbildungsschwerpunkt lag in dieser Woche in der Vermittlung des Humanitären Völkerrechts sowie dem Thema Menschenrechte. Weitere Ausbildungsinhalte waren Menschenführung, Kartenkunde, eine Sanitätsausbildung sowie eine Schulung in den Basisabläufen der Kampfmittelabwehr.

Am 23.04.19 begann ein dreimonatiger Lehrgang für Fliegerleitpersonal der malischen Streitkräfte. In dieser Ausbildung werden zehn malische Soldaten in den Grundlagen des Einsatzes taktischer Feuerunterstützung aus der Luft ausgebildet.

Unter deutscher Federführung startete ebenfalls am 23.04.19 ein viermonatiger Kompaniecheflehrgang. Ziel dieses Lehrgangs ist es, insgesamt 31 malische Offiziere zum Führen einer verstärkten Infanteriekompanie zu befähigen. Zu den wesentlichen Lehrgangsinhalten zählen die Vermittlung taktischer und infanteristischer Grundlagen und Grundfertigkeiten sowie Methodik und Didaktik der Ausbildung. Auf dem Lehrplan steht zudem das Humanitäre Völkerrecht sowie das Thema Menschenrechte.

Deutsche Beteiligung: 167 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte Operationen im Großraum Gao durch. Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum die stationäre Sicherung, die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsrouten und im Rahmen der Operationsführung des FHQ MINUSMA eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 845 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO)
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit drei an MINURSO beteiligten deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Awsard, Tifariti und Oum Dreyga stationiert. Von dort nahmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Flottenadmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten, gestellt durch Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette OLDENBURG), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 115 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus ist deutsches Stabspersonal in die Operation Inherent Resolve (OIR) eingebunden.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

In Taji (Zentralirak) werden die Lehrgänge Hochbau/Feldlagerbetrieb, ABC-Abwehr sowie Logistik fortgesetzt. Ergänzend wurde am 20.04.19 ein weiterer Lehrgang Ausbildung der Ausbilder (Methodik) begonnen.

In Erbil (Nordirak) wird in verschiedenen Lehrgangsmodulen die Ausbildung des Führungspersonals sowie das Training von Ausbildern fortgesetzt. Weitere Trainings (u.a. ABC-Abwehr) werden vor Ort vorbereitet und abgestimmt.

Deutsche Beteiligung gesamt: 442 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 23.04.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Beteiligung der Bundeswehr an United Nations Mission to support the Houdaydah Agreement (UNMHA)

Die Bundesregierung hat am 10. April 2019 per Kabinettsbeschluss die deutsche Beteiligung an der United Nations Mission to support the Houdayda Agreement (UNMHA) beschlossen.

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Besetzung des Dienstpostens „Leiter Auswertung“ dauern unverändert an.